|  |  |
| --- | --- |
| *Für die Stempelmarke:**siehe Eigenerklärung**im vorliegenden Vordruck* | An dieAutonome Provinz Bozen – SüdtirolAmt für Innovation und Technologie 34.1**Innerhalb vom 15. Oktober 2020** auf elektronischem Wege zu übermitteln:* **mittels PEC**: von der PEC-Adresse des Unternehmens (oder vom jeweiligen Ermächtigten) an die PEC-Adresse innovation.innovazione@pec.prov.bz.it

oder* **mittels E-Mail**: von der Adresse des Unternehmens (oder vom jeweiligen Ermächtigten) an die Adresse innovation@provinz.bz.it
 |

**ANTRAG UM BEIHILFE**

**Sondermaßnahme**

**zugunsten von innovativen Start-up-Unternehmen**

**(im Sinne des Landesgesetzes vom 13. Dezember 2006, Nr. 14, in geltender Fassung)**

*(Füllen Sie alle grauen Felder aus und kreuzen Sie, falls zutreffend, die grauen Kästchen an)*

**Der/Die Unterfertigte**

|  |  |
| --- | --- |
| Vorname       | Nachname       |
| Geboren am (TT/MM/JJJJ)       | in (Ort, Gemeinde, Provinz, Staat)       |

**als gesetzliche/r Vertreter/in des Start-up-Unternehmens**

|  |
| --- |
| Firmenbezeichnung / Name des Start-up-Unternehmens       |

welches ordnungsgemäß im Handelsregister der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen **in die Sondersektion in der Eigenschaft eines innovativen Start-ups eingetragen** ist

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **mit Rechtssitz**: | [ ]  in der Provinz Bozen | [ ]  außerhalb der Provinz Bozen |
| Str. / Platz       | Nr.       |
| PLZ       | Gemeinde       |
| Provinz       | Staat       |
| PEC       | Email       |
| Telefon       | Mobil       | Webseite       |
| Steuernummer des Unternehmens *(alle 11 oder 16 Felder ausfüllen)* |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| MwSt.-Nr. *(alle 11 Felder ausfüllen)* |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| Kodex ATECO 2007 *(wie auf Handelskammerauszug angegeben)*       |

|  |
| --- |
| PEC-Adresse für die Mitteilungen bezüglich des vorliegenden Antrages, falls verschieden mit der PEC-Adresse des Rechtssitzes:       |
| im Falle von Ermächtigung an externe Subjekte, PEC-Adresse für die Mitteilungen bezüglich des vorliegenden Antrages, zuzüglich zu der PEC-Adresse des Rechtssitzes bzw. zu der oben angeführten PEC-Adresse *(dabei ist es verpflichtend, die Ermächtigung beizulegen)*:       |

|  |
| --- |
| Bank       |
| IBAN *(alle 27 Felder ausfüllen)* |
|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| Länder-Code | Prüfziffer | CIN | ABI | CAB | Kontokorrent Nr. |

|  |
| --- |
| **mit Produktionseinheit in der Provinz Bozen**, ordnungsgemäß im Handelsregister der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen eingetragen, falls verschieden als der Rechtssitz: |
| Str. / Platz       | Nr.       |
| PLZ       | Gemeinde       |
| Provinz Bozen | Staat Italien |
| PEC       | Email       |
| Telefon       | Mobil       | Webseite       |
| Steuernummer des Unternehmens *(alle 11 oder 16 Felder ausfüllen)* |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| MwSt.-Nr. *(alle 11 Felder ausfüllen)* |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| Kodex ATECO 2007 *(wie auf Handelskammerauszug angegeben)*       |

|  |  |
| --- | --- |
| Rechtsform | Wirtschaftssektor |
| [ ]  AG[ ]  GmbH[ ]  OHG[ ]  KG[ ]  Einzelunternehmen[ ]  Einzel-/Familienunternehmen mit bis zu 5 Beschäftigten[ ]  Anderes:       | [ ]  Industrie[ ]  Handel[ ]  Handwerk[ ]  Tourismus[ ]  Dienstleistungen[ ]  Landwirtschaft[ ]  Anderer Sektor:       |

|  |
| --- |
| Das Unternehmen übt folgende Tätigkeit aus:      |

**ersucht**

**um eine Beihilfe im Sinne des Landesgesetzes vom 13. Dezember 2006, Nr. 14, in geltender Fassung, sowie auf Grundlage der entsprechenden Anwendungsrichtlinien, genehmigt mit Beschluss der Landesregierung und im Amtsblatt veröffentlicht.**

*ACHTUNG! Sollten sich oben angeführte Daten ändern, ist es verpflichtend, eine entsprechende Mitteilung mittels PEC an die PEC-Adresse* *innovation.innovazione@pec.prov.bz.it* *zu übermitteln.*

*ACHTUNG! Übermitteln Sie die Abrechnung NACH Genehmigung des Ansuchens.*

**BESCHREIBUNG**

*(Füllen Sie alle grauen Felder aus und kreuzen Sie, falls zutreffend, die grauen Kästchen an)*

**1) Kostenplan: Mieten von Immobilien, die in den** **Katasterkategorien A10, C, D eingetragen sind. Die Mietkosten können auch aus umfassenderen Verträgen, wie zum Beispiel Dienstleistungsverträgen, abgeleitet werden**

[ ]  Katasterkategorie A10

[ ]  Katasterkategorie C

[ ]  Katasterkategorie D

[ ]  Vertrag, und zwar *(beschreiben Sie die Art des Vertrags und wie die Mietkosten identifiziert sowie berechnet worden sind)*:

|  |  |
| --- | --- |
| **ZEITPLAN** | **Betrag (€)**Achtung: bei Verträgen müssen die Kosten betreffend NUR die Miete klar identifiziert werden und nur diese angegeben werden |
| April 2020 |       |
| Mai 2020 |       |
| Juni 2020 |       |
| Juli 2020 |       |
| August 2020 |       |
| September 2020 |       |
| **GESAMTSUMME (€)** |  |

*Beträge ohne MwSt.*

**ANLAGEN**

Der/Die Unterfertigte **legt dem vorliegenden Beihilfeantrag** folgende Unterlagen, welche Bestandteil des Antrages sind, **bei**:

|  |
| --- |
| Anlage 1 – Aktueller Handelskammerauszug, aus welcher folgendes ersichtlich ist:1. es handelt sich um ein Start-up-Unternehmen
2. welches ordnungsgemäß im Handelsregister der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen in der Sondersektion in der Eigenschaft eines innovativen Start-up-Unternehmens effektiv eingetragen ist (d.h. nur die Anfrage nach Registrierung in der Sondersektion ist nicht ausreichend)

*(****verpflichtend****)* |
|  |
| Anlage 2 – Mietvertrag oder umfassenderer Vertrag, wie z.B: Dienstleistungsvertrag*(****verpflichtend****)* |

**ERSATZERKLÄRUNGEN DER BEEIDETEN BEZEUGUNGSURKUNDE**[[1]](#footnote-1)

*(Füllen Sie alle grauen Felder aus und kreuzen Sie, falls zutreffend, die grauen Kästchen an)*

*Der/Die Unterfertigte ist darüber informiert, dass die im Zuge der folgenden Ersatzerklärungen* *der beeideten Bezeugungsurkunde nicht der Wahrheit entsprechenden Angaben und gefälschten Unterlagen gemäß den Artikeln 75 und 76 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 28.12.2000, Nr. 445 sowie Art. 2/bis des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, strafrechtlich verfolgt werden können und den Widerruf der Beihilfe aufgrund einer Falscherklärung zur Folge haben; außerdem nimmt der/die Unterfertigte die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zur Kenntnis.*

**ERSATZERKLÄRUNGEN DER BEEIDETEN BEZEUGUNGSURKUNDE**

Der/Die Unterfertigte **erklärt**,

**im Sinne des Art. 2, Par. 18, Verordnung (EU) Nr. 651/2014, „UNTERNEHMEN IN SCHWIERIGKEITEN“**

[ ]  dass sich das eigene Unternehmen nicht in Schwierigkeiten befindet [[2]](#footnote-2).

**ERSATZERKLÄRUNGEN** **DER BEEIDETEN BEZEUGUNGSURKUNDE**

Der/Die Unterfertigte **erklärt**,

**im Sinne des Art. 1, Abs. 4, a), Verordnung (EU) Nr. 651/2014, „ILLEGALE UND UNVEREINBARE BEIHILFEN – DEGGENDORF“**

[ ]  von der zuständigen staatlichen Behörde keine Aufforderung zur Rückzahlung von staatlichen Beihilfen, die von der Europäischen Kommission als illegal und unvereinbar erklärt wurden, erhalten zu haben.

*(oder)*

[ ]  erhaltene staatliche Beihilfen, die von der Europäischen Kommission als illegal und unvereinbar erklärt wurden, in Erfüllung einer von der staatlichen Behörde erhaltenen Rückzahlungsaufforderung zurückgezahlt oder auf ein Sperrkonto hinterlegt zu haben.

**ERSATZERKLÄRUNGEN DER BEEIDETEN BEZEUGUNGSURKUNDE**

Der/Die Unterfertigte **erklärt**,

**im Sinne der Anlage I, Verordnung (EU) Nr. 651/2014, „UNTERNEHMENSGRÖSSE (A)“**

dass es sich bei dem/der Antragsteller/in um ein Unternehmen gemäß Anlage I der Verordnung (EU) der Kommission Nr. 651/2014 vom 17. Juni 2014, welches die Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Art. 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union feststellt, handelt

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [ ]  Kleinstunternehmen | < 10 Beschäftigte und  |  ≤ 2 Mio € Umsatz *ODER* |
|  ≤ 2 Mio € Bilanzsumme |
| [ ]  Kleinunternehmen | < 50 Beschäftigte und  | ≤ 10 Mio € Umsatz *ODER* |
| ≤ 10 Mio € Bilanzsumme |
| [ ]  Mittelunternehmen | < 250 Beschäftigte und  | ≤ 50 Mio € Umsatz *ODER* |
| ≤ 43 Mio € Bilanzsumme |
| [ ]  Großunternehmen | ≥ 250 Beschäftigte und  | > 50 Mio € Umsatz *ODER* |
| > 43 Mio € Bilanzsumme |

*ACHTUNG! Um als Klein- oder Mittelunternehmen (KMU) zu gelten ist es notwendig, in zwei aufeinander folgenden Geschäftsjahren unter dem Schwellenwert für die Beschäftigtenanzahl und unter einem der beiden anderen Grenzwerte (Umsatz, Bilanzsumme) zu liegen.*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Jahr** | **Beschäftigte (Nr.)** | **Umsatz (€)** | **Bilanzsumme (€)** |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |

*(Daten der letzten zwei Geschäftsjahre einfügen)*

**und erklärt sich als**

[ ]  **neues Unternehmen (Start-up)**

*ACHTUNG! Als neues Unternehmen ist jenes einzustufen, welches vor weniger als 5 Jahren vor Gewährung der Beihilfe gegründet wurde.*

**und erklärt**,

dass andere Unternehmen zu 25% oder mehr beteiligt sind und/oder dass es zu 25% oder mehr Beteiligungen an anderen Unternehmen hält:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [ ]  nein |  | [ ]  ja |
|  |  | *(nur falls zutreffend füllen Sie die folgende Tabelle „Unternehmensgröße (B)“ aus)* |

**ERSATZERKLÄRUNGEN** **DER BEEIDETEN BEZEUGUNGSURKUNDE**

Der/Die Unterfertigte **erklärt**, *(nur im Falle von beherrschten bzw. Unternehmen mit Beteiligungen auszufüllen)*

**im Sinne der Anlage I, Verordnung (EU) Nr. 651/2014, „UNTERNEHMENSGRÖSSE (B)“**

dass andere Unternehmen zu 25% oder mehr beteiligt sind und/oder, dass es zu 25% oder mehr Beteiligung an anderen Unternehmen hält:

a) Informationen zu den Unternehmen, welche am Antragstellenden Unternehmen beteiligt sind

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Unternehmen** | **Jahr**       | **Jahr**       |
| **Anteil****(%)** | **Beschäftigte****(Nr.)** | **Umsatz****(€)** | **Bilanz-summe****(€)** | **Anteil****(%)** | **Beschäftigte****(Nr.)** | **Umsatz****(€)** | **Bilanz-summe****(€)** |
|       |       |       |       |       |       |       |       |       |

b) Informationen zu den Unternehmen, an denen das Antragstellende Unternehmen beteiligt ist

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Unternehmen** | **Jahr**       | **Jahr**       |
| **Anteil****(%)** | **Beschäftigte****(Nr.)** | **Umsatz****(€)** | **Bilanz-summe****(€)** | **Anteil****(%)** | **Beschäftigte****(Nr.)** | **Umsatz****(€)** | **Bilanz-summe****(€)** |
|       |       |       |       |       |       |       |       |       |

**und erklärt**,

dass es sich bei dem/der Antragsteller/in um ein Unternehmen gemäß Anlage I der Verordnung (EU) der Kommission Nr. 651/2014 vom 17. Juni 2014, welches die Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Art. 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union feststellt, handelt.

**ERKLÄRUNG**

Der/Die Unterfertigte **erklärt**,

die Anwendungsrichtlinien des Landesgesetzes vom 13. Dezember 2006, Nr. 14, in geltender Fassung, welche im Amtsblatt veröffentlicht wurden, zu kennen.

Weiterhin **erklärt** der/die Unterfertigte,

unter eigener Verantwortung, dass alle Daten, welche im vorliegenden Dokument und in den entsprechenden Anlagen angeführt sind, wahr sind. Er/sie ist darüber informiert, dass nicht der Wahrheit entsprechende Angaben und gefälschte Unterlagen gemäß den Artikeln 75 und 76 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 28.12.2000, Nr. 445 sowie Art. 2/bis des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, strafrechtlich verfolgt werden können und den Widerruf der Beihilfe aufgrund einer Falscherklärung zur Folge haben.

**EIGENERKLÄRUNG: STEMPELMARKE**

*(Füllen Sie alle grauen Felder aus)*

Der/Die Unterfertigte **erklärt**,

am (Datum)       die Stempelmarke in Höhe von 16,00 Euro mit dem eindeutigen elektronischen Code       erworben zu haben und diese ausschließlich für das vorliegende Beihilfeansuchen zu verwenden sowie diese für 3 Jahre, im Sinne des Art. 37 des DPR 642/1972, aufzubewahren.

|  |
| --- |
| **Information gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016** |
| **Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung**: Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen, Silvius-Magnago-Platz Nr. 4, Landhaus 3a, 39100, Bozen, E-Mail: generaldirektion@provinz.bz.it, PEC: generaldirektion.direzionegenerale@pec.prov.bz.it. |
| **Datenschutzbeauftragte (DSB)**: Die Kontaktdaten der DSB der Autonomen Provinz Bozen sind folgende: Autonome Provinz Bozen, Landhaus 1, Organisationsamt, Silvius-Magnago-Platz Nr. 1, 39100 Bozen; E-Mail: dsb@provinz.bz.it; PEC: rpd\_dsb@pec.prov.bz.it. |
| **Zwecke der Verarbeitung**: Die übermittelten Daten werden vom dazu befugten Landespersonal, auch in elektronischer Form, für institutionelle Zwecke in Zusammenhang mit dem Verwaltungsverfahren verarbeitet, zu dessen Abwicklung sie im Sinne vom Landesgesetz vom 13. Dezember 2006 Nr. 14 angegeben wurden. Die mit der Verarbeitung betraute Person ist der Direktor/die Direktorin pro tempore der Abteilung Innovation, Forschung und Universität an seinem/ihrem Dienstsitz. Die Mitteilung der Daten ist unerlässlich, damit die beantragten Verwaltungsaufgaben erledigt werden können. Wird die Bereitstellung der Daten verweigert, können die eingegangenen Anträge und Anfragen nicht bearbeitet werden. |
| **Mitteilung und Datenempfänger**: Die Daten können folgenden anderen öffentlichen und/oder privaten Rechtsträgern zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen im Rahmen ihrer institutionellen Aufgaben mitgeteilt werden, soweit dies in engem Zusammenhang mit dem eingeleiteten Verwaltungsverfahren erfolgt: lokale, nationale und europäische öffentliche Körperschaften oder öffentliche Einrichtungen, In-House-Gesellschaften oder Hilfskörperschaften der Autonomen Provinz Bozen, Universitäten und Forschungseinrichtungen, spezialisierte öffentliche oder private Vereine und Verbände, Freiberufler, externe Bewerter/innen. Die Daten können auch weiteren Rechtsträgern mitgeteilt werden, die Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Wartung und Verwaltung des informationstechnischen Systems der Landesverwaltung und/oder der institutionellen Website des Landes, auch durch Cloud Computing, erbringen. Der Cloud Provider Microsoft Italien GmbH, welcher Dienstleister der Office365 Suite ist, hat sich aufgrund des bestehenden Vertrags verpflichtet, personenbezogenen Daten nicht außerhalb der Europäischen Union und der Länder des Europäischen Wirtschaftsraums (Norwegen, Island, Lichtenstein) zu übermitteln. |
| **Verbreitung**: Ist die Verbreitung der Daten unerlässlich, um bestimmte von der geltenden Rechtsordnung vorgesehene Veröffentlichungspflichten zu erfüllen, bleiben die von gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person unberührt. |
| **Dauer**: Die Daten werden so lange gespeichert, als sie zur Erfüllung der in den Bereichen Abgaben, Buchhaltung und Verwaltung geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden. |
| **Automatisierte Entscheidungsfindung**: Die Verarbeitung der Daten stützt sich nicht auf eine automatisierte Entscheidungsfindung. |
| **Rechte der betroffenen Person**: Gemäß den geltenden Bestimmungen erhält die betroffene Person auf Antrag jederzeit Zugang zu den sie betreffenden Daten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden. Das entsprechende Antragsformular steht auf der Webseite <http://www.provinz.bz.it/de/transparente-verwaltung/zusaetzliche-infos.asp>. zur Verfügung. |
| **Rechtsbehelfe**: Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang − diese Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist – eine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen. |
|  |
| (ankreuzen) | [ ]  | Der/Die gesetzliche Vertreter/in hat Einsicht in die Information über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten genommen |

*(Füllen Sie alle grauen Felder aus und kreuzen Sie, falls zutreffend, die grauen Kästchen an)*

Ort:

Datum:

Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreters/in:

[ ]  digital unterzeichnet

[ ]  händisch unterzeichnet: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*(Unterschrift)*

|  |
| --- |
| **BEIZULEGEN nur wenn händisch unterzeichnet**: Kopie eines gültigen Ausweises des/der gesetzlichen Vertreters/in (in Sinne des Art. 38 des DPR 445/2000). |

1. Die Ersatzerklärung der beeideten Bezeugungsurkunde laut Art. 47 des DPR 445/2000 unterliegt geeigneten Überprüfungen laut Art. 71 desselben DPR. [↑](#footnote-ref-1)
2. Vgl. Verordnung (EU) Nr. 651/2014, Art. 2, Par. 18, Buchstaben a) b) c) d) e). [↑](#footnote-ref-2)